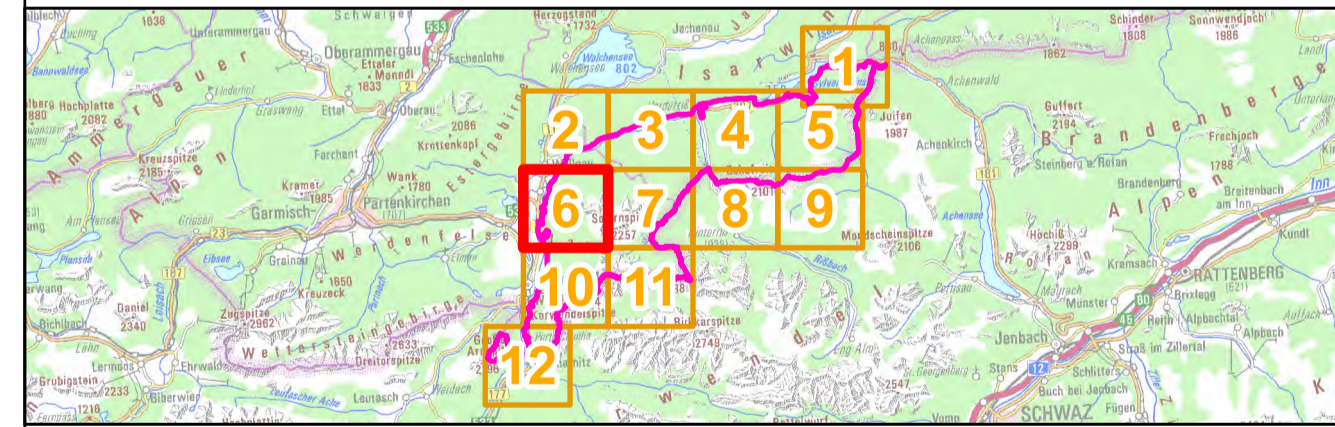


- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- FFH-Bereich Isar und Rißbach - wurde mit dem FFH-Gebiet 8034-371 mitbearbeitet
- Landkreise
- Offenlandmaßnahmen**
- Maßnahmen für die LRTs 6150, 6170 und 6230* (Alpine Silikat- und Kalkrasen, artenreiche Borstgrasrasen)**
- M1: Regelmäßige pflegliche Beweidung
- M2: Pflegemaßnahme auf längere Sicht erforderlich
- Entfernern oder Auflichten des Gehölzbewuchses
- Maßnahmen für die LRTs 6210, 6210*, 6510 (Kalkmagerrasen und magere Flachland-Mähwiesen)**
- M6: Magerrasenmäh
- M10: Angepasste Beweidung von Magerrasen und mageren Flachland-Mähwiesen
- Entfernern oder Auflichten des Gehölzbewuchses
- Maßnahmen für die LRTs 6510 und 6520 (Magere Flachland-Mähwiesen und Berg-Mähwiesen)**
- M3: Regelmäßige traditionelle Wiesenmäh
- Maßnahmen für 1308 Mopsfledermaus (keine Darstellung in der Karte)**
- Laubholzanteil in den Wäldern erhöhen
- Verbesserung des Quartierangebotes im Wald
- Sicherung der Winterquartiere
- Schaffung von Fledermausersatzquartieren
- Monitoring
- Wald-Maßnahmen**
- Maßnahmen für den Frauenschuh**
- Maßnahmen im Gebiet - nicht dargestellt
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 201 Fahrspuren durch Erschließungsplanung vermeiden
- 290 Bodenschäden bei Holzertemaßnahmen vermeiden
- 890 Grundeigentümer informieren
- Maßnahmen für den Scharlachkäfer**
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern, Laubholzanteile im Auenbereich erhöhen
- 122 Totholzanteil erhöhen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten; Laubholzeinbringung und -förderung
- Maßnahmen für die Gelbbauchunke**
- Maßnahmen im Gebiet - nicht dargestellt
- 802 Laichgewässer anlegen; insbesondere Isarnahbereiche
- 803 Grabenpflege an den Artenschutz anpassen, insbesondere im Osten des Gebietes
- 890 keine Verfüllung/Holzlager auf pot. Laichgewässer
- Maßnahmen für den Gestreiften Bergwaldbohrkäfer - im gesamten Gebiet, nicht dargestellt**
- 190 Bei Waldbränden angebrannte Bäume belassen
- 814 Habitatbäume erhalten
- Maßnahmen für Waldlebensraumtypen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 190 Mehrschichtige, ungleiche Bestände entwickeln
- 120 Zulassen unbeeinflusster Pionierphasen
- 307 Naturnaher Wasserhaushalt wiederherstellen
- Maßnahme 110 wurde entsprechend des LRT beschriftet
- 110-9132 Lebensraumtypische Baumarten fördern; WTA, BA, Eib, VoBe, MeBe (siehe Text)
- 110-9415 Lebensraumtypische Baumarten fördern; u.a. Vobe, T, BA (siehe Text)
- Übergeordnete Maßnahmen**
- 203 Trittschäden beseitigen und vermeiden
- 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren, nicht dargestellt
- 701 Infrastruktur zur Besucherlenkung einrichten, gesamtes Gebiet, nicht dargestellt
- Zusatzinformationen für den Bereich Isar und Rißbach - vgl. auch FFH-Gebiet 8034-371 Oberes Isartal**
- Maßnahmen für den Scharlachkäfer**
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern, Laubholzanteile im Auenbereich erhöhen
- 122 Totholzanteil erhöhen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten; Laubholzeinbringung und -förderung



Managementplan
FFH-Gebiet 8433-301 Karwendel mit Isar



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: Blatt 6 von 12	Kartenfertigung: 10.10.2024
---------------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg-Erding
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern

Planungsbüro: ArVe Arbeitsgemeinschaft Vegetation GbR

